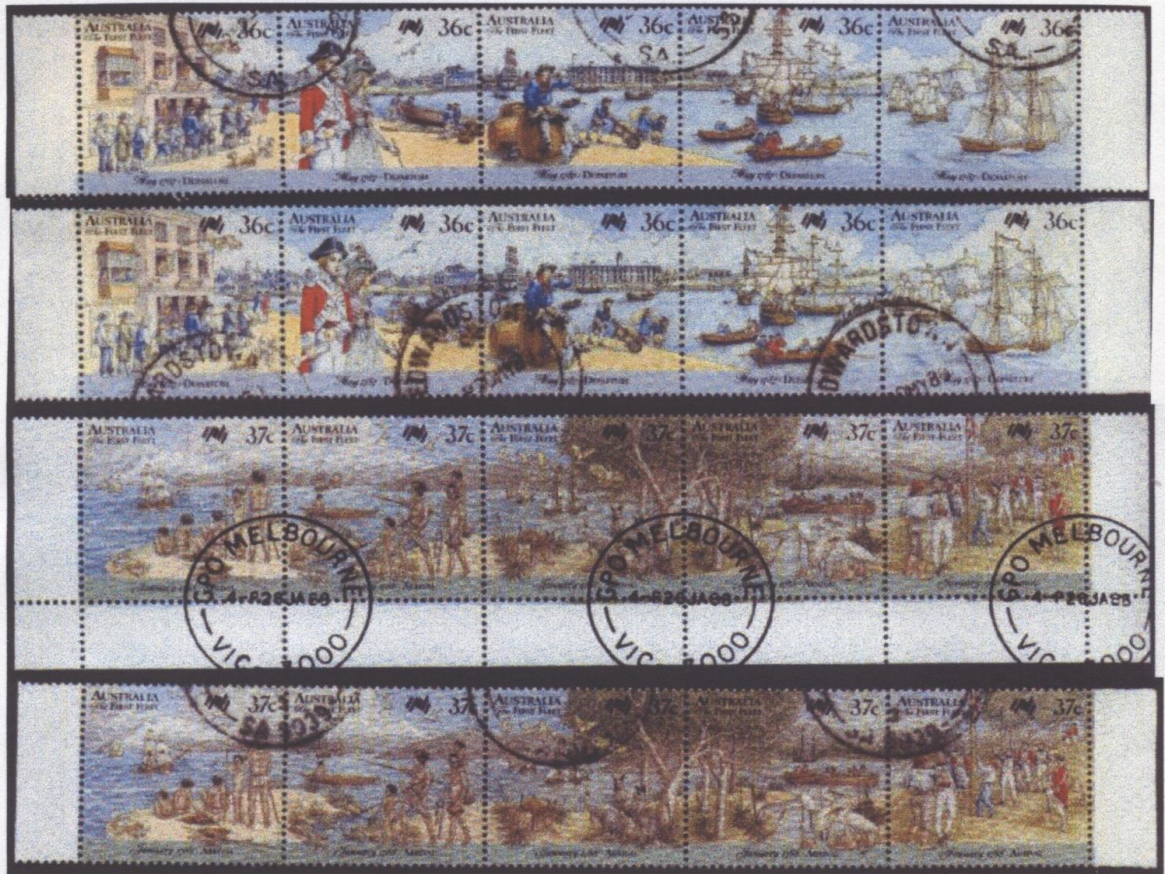


Das Sammeln von größeren Einheiten

Mit Freude habe ich zur Kenntnis genommen, dass meine neue Sammelleidenschaft, die australischen Marken etwas anders, in größeren Einheiten zu sammeln, auf positive Resonanz gestoßen ist. Leider hat sich bisher dazu nur ein Sammlerfreund geäußert. Ein anderer hatte Unterstützung zugesagt, aber dabei ist es geblieben. Das Schweigen im Allgemeinen ist unterschiedlich zu bewerten, die Einen stecken den Kopf in den Sand und möchten sich nicht mit Neuanfängen beschäftigen, die Anderen mögen solch eine Mehrfachsammlung belächeln und sind deshalb auch nicht bereit in irgendeiner Form (Gedankenaustausch) Unterstützung zu gewähren. Wie in allen Lebenslagen, so ist auch in der Philatelie der Gedankenaustausch unerlässlich. Jeder weiß etwas und diese vielen Punkte gilt es zu einer Einheit zu formen, andernfalls laufen viele Sammler in die gleiche Richtung ohne das richtige Ziel zu erreichen, oder Besonderheiten zu entdecken.



Wenn man sich ein wenig intensiver mit seinem Sammelgebiet beschäftigt, dann entdeckt man sicher auch ein paar Unterschiede, Unterschiede die von den Beschreibungen in den Katalogen abweichen. Mitunter ist es das Suchen nach der Nadel in Heuhaufen, aber die andere Version ist, auch ein blindes Huhn findet ein Korn. Gerade die Hoffnung hält uns fit und macht das Sammeln und Zusammentragen so reizvoll, ob nun gezielt oder per Zufall. So viel mir neulich auf, dass die Streifen der Michel-Nr. 1028-1032 und 1074-1078 am rechten Bogenrand teilweise durchperforiert sind und teilweise nur bis Markennende des jeweiligen 5er-Streifens. (siehe hierzu Foto) Mancheiner mag dies schon bemerkt haben, aber andere nicht und die sollen hiermit darauf aufmerksam gemacht werden. Lt. Katalog (Brusden-White) wurden die Bogen zu 50 Marken gedruckt, 2 x 25, also links 25 und rechts 25, das bedeutet, dass die rechte Seite nicht durchgehend perforiert wurde. Vermutlich existiert diese unterschiedliche Perforation auch bei anderen 5er-Streifen, jedoch ist mir bisher kein anderer Fall bekannt, da entsprechendes Vergleichsmaterial fehlt. Wenn jemand derartige Feststellungen bei anderen Streifen gemacht hat, bitte ich um entsprechende Meldung.

Franz Sommerfeld